

Methodische Ratschläge

Zur Wahlvorbereitung gehören außerdem:-

- Beratung der künftigen Aufgaben der Partei-gruppe,
- Diskussion mit den Kollegen über ihre An-regungen, Hinweise, aber auch kritischen Be-merkungen zur Arbeit der Parteigruppe,
- Ausgestaltung des Raumes und einer Wand-zeitung,
- Festlegung der Tagesordnung,
- rechtzeitige Einladung der Mitglieder und Kandidaten durch den Parteigruppenorgani-sator.

Verlauf und Auswertung der Wahlversammlung

Ein Genosse der Parteigruppe leitet die Wahlversammlung.

Den Bericht über die Tätigkeit der Partei-gruppe erstattet der Parteigruppenorgani-sator.

0 Anschließend Diskussion.

Auszeichnung verdienstvoller Genossen.

0 Zusammenfassung der Diskussion, Bestäti-gung des Berichtes und der vorgeschlagenen Aufgaben durch die Versammlung.

0 Aus der Versammlung heraus werden der Parteigruppenorganisator und sein Stellver-treter zur Wahl vorgeschlagen. Danach er-folgt die Wahl.

0 Der neugewählte Parteigruppenorganisator erstattet der Parteileitung Bericht.

0 Im Wirkungsbereich der Parteigruppe findet eine Belegschaftsversammlung (mit Vorstel-lung des Parteigruppenorganisations) über die Ergebnisse der Wahlversammlung statt. Diskussion der politisch-ideologischen und ökonomischen Aufgaben im Bereich. (NW)

sen und ihren spezifischen Aufgaben und Pro-blemen zu beschäftigen.

Eine wichtige Aufgabe der Genossen besteht zum Beispiel darin, für ein gutes Verhältnis zwischen der kooperativen Abteilung und den LPG zu sorgen. Sd ist die Tendenz zu über-winden, sich gegenseitig den „Schwarzen Peter“ zuzuschieben, wenn etwas nicht klappt, zum Beispiel in der Futterproduktion und -bereit-stellung. Wir haben unsere Genossen Leiter aufgefordert, sich konsequent dafür einzusetzen, daß die gegenseitige Verantwortung nicht abge-schwächt, sondern erhöht wird. Das erfordert auch, der Auffassung entgegenzuwirken, wer in der kooperativen Abteilung tätig ist, den gehe die LPG nichts mehr an und umgekehrt. Das ist zuerst eine ideologische Aufgabe aller Genossen. Die Parteileitung empfahl den leitenden Kadern, künftig zu Plan- und Produktionsberatungen Vertreter des Vertragspartners hinzuziehen, damit die gegenseitigen Interessen gewahrt wer-den und sich eine gesunde Zusammenarbeit entwickelt.

In der Berichtswahlversammlung werden wir auch darauf eingehen, wie unsere Genossen in der kooperativen Abteilung das Zusammen-wachsen des aus sechs LPG entstandenen Kollektivs politisch-ideologisch beeinflussen, wie sie sich bemühen, mit den anderen Genossen ein festes Kampfkollektiv zu bilden. Es hat sich in den Kampagnen dieses Jahres gezeigt, daß die zeitweiligen Parteigruppen in den Technikkom-plexen im Wettbewerb nicht recht wirksam ge-worden sind. Daraus werden wir in unserer Be-richtswahlversammlung die notwendigen Schlußfolgerungen ziehen.

Siegfried Leu

Partei sekretär in der LPG Milmersdorf,
Kreis Templin

Mit dem fünften Heft gelang es der Kreiskommission, auch über die Geschichte der örtlichen Arbeiterbewegung nach 1945 zu schreiben. Gleich zwei Vorbilder werden der jungen Generation vorgestellt: die Genossen Alex-ander und Gertrud Neroslow. Von den Faschisten im berüch-tigten Zuchthaus Waldheim ein-gekerkert, arbeiteten sie nach

ihrer Befreiung mehrere Jahre im Kreis Döbeln.

Alexander Neroslow war Maler und wirkte auch als Lehrer an der Dresdener „MASCH“ (Marxistische Arbeiterschule). Er kämpfte zusammen mit den Ehe-paaren Hans und Lea Grundig, mit Fritz und Eva Schulze-Knabe.

Kampfgefährten und Schüler der Neroslows haben der Döbelner Kreiskommission mit Rat und Tat zur Seite gestanden. So zum Beispiel Professor Lea Grundig, Professor Gabriele Meyer-Denne-

witz, Botschafter Dieter Heinze, zur Zeit in Paris bei der UNES-SCO, und andere. Genosse Profes-sor Dr. Kurt Schneider von der Karl-Marx-Universität Leipzig, der unserer Kreiskommission angehört, übernahm die wissen-schaftliche Überarbeitung.

Die ersten 100 Exemplare konn-ten während der X. Weltfest-spiele in Berlin von der Dö-belner Kreisdelegation lieben Freunden übergeben werden.

Heinz Schauer

Leiter der Bildungsstätte
der Kreisleitung der SED Döbeln

w^äMtum